

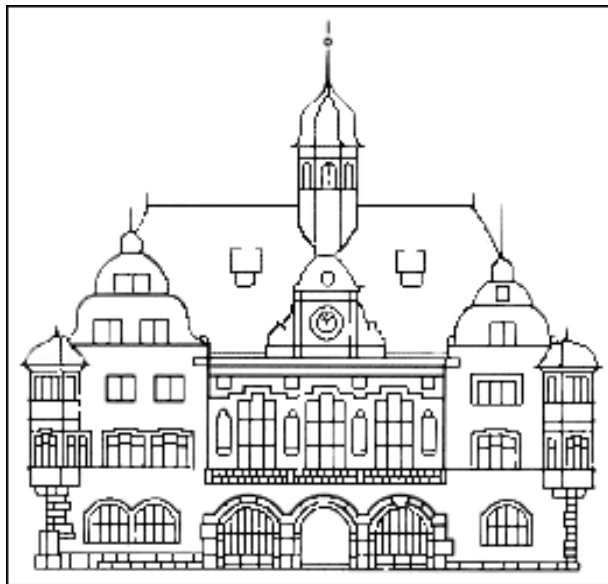


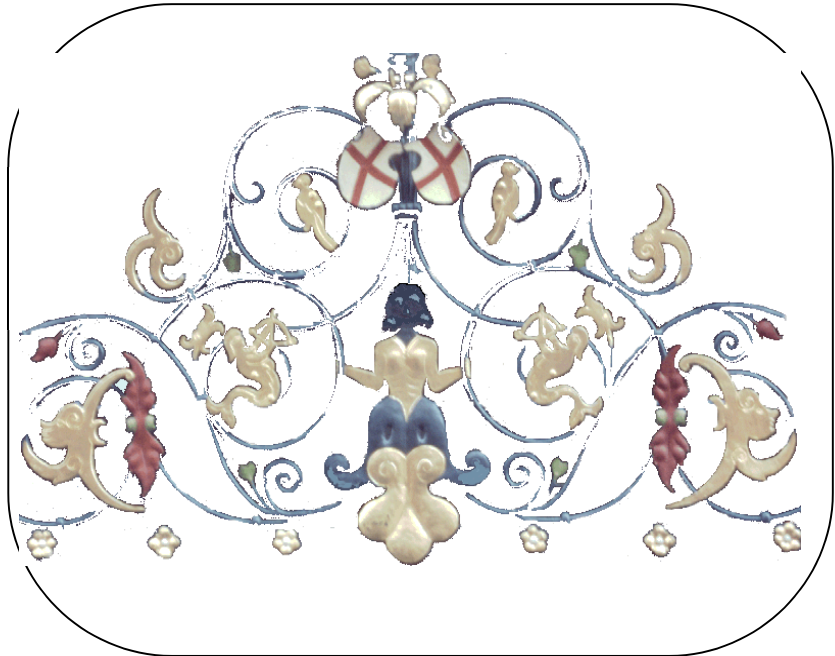
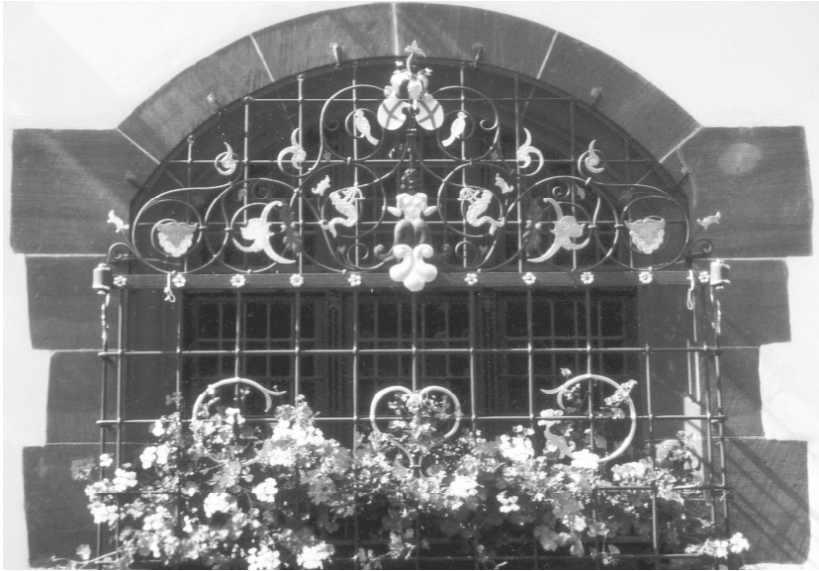
Karsten F. Kröncke

Das astrologische Fenster von Freiburg

Für ein Gebäude sind Fenster die 'Augen der Seele des Raumes'. Früher nahm ein Baumeister diesen Gedanken wichtig. Mit der Gestaltung beauftragte er einen gebildeten Kunsthandwerker. Die 'Kunst am Bau' sollte auf den Charakter des Hauses hinweisen. Davor stehende Passanten konnten 'lesen', was in diesem Gebäude geschieht, was darin vor sich geht, um was für ein Haus es sich handelte.

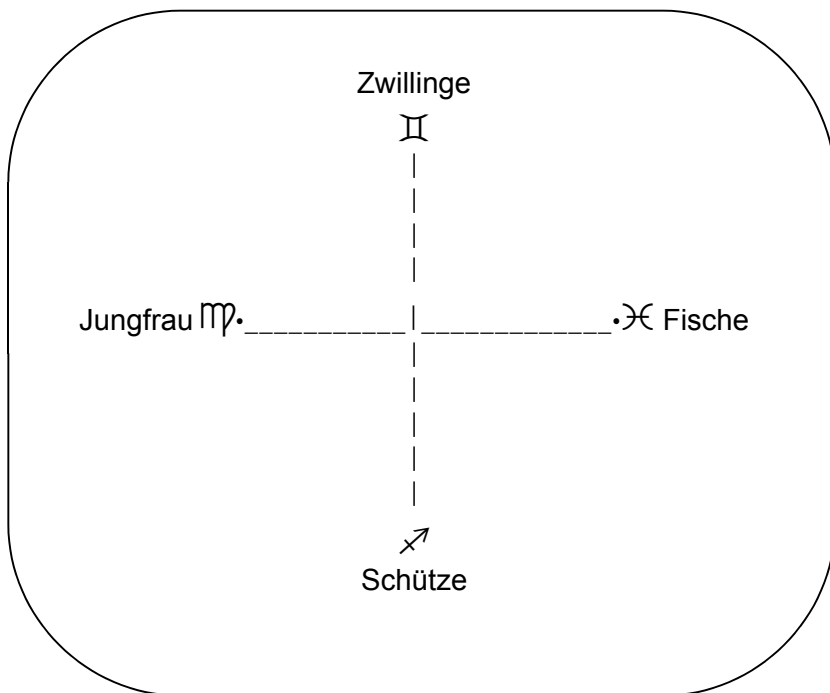
Unsere Abbildung zeigt das Rathaus Freiburg im Breisgau: Von den fünf gleichgestalteten schmiedeeisernen Kunstwerken, unseren »astrologischen Fenstern«, sehen wir zwei links, eines rechts vom Haupteingang (Ostseite). Zwei weitere befinden sich an der Südseite des Gebäudes.





Die Kunstwerke schmücken die Aussenfenster des Freiburger Rathauses. An dem Werk fällt uns zuerst die Symmetrie auf und darin die verspielt wirkenden, sich spiegelnden Figuren. In der Mitte sehen wir eine junge Frau. Sie ähnelt einer Meerjungfrau. In jeder Hand hält sie eine Spirale, darin spannen engelähnliche Schützen ihre Bögen. Die Pfeile richten sich nach oben, auf in Spiralen sitzende Vögel. In der Mitte darüber befindet sich Freiburgs Wappen.

Astrologiekundige können mit diesem Bild etwas anfangen. Die junge Frau (halb Frau, halb Fisch) symbolisiert die Achse Jungfrau - Fische. Die beiden Bogenschützen und Vögel symbolisieren die Achse Schütze - Zwillinge. Alle vier sind doppelkörperliche Tierkreiszeichen, weshalb die Symbole doppelt erscheinen. Der Künstler bedient sich der Spiegelachse, um das zu zeigen. Die nächste Symbolik liegt in den beiden Achsen, die rechtwinklig zueinander stehen. Sie bilden ein Kreuz wie die in einem Rad Halt gebenden Speichen.



Begründung für die Doppelkörperlichkeit der vier Tierkreiszeichen Schütze - Zwillinge und Fische - Jungfrau

Fische ♋

Wasserzeichen: globales Gewässer
flüssig, verbindend, veränderlich
nach links und rechts in die Breite strebend

Astrologische Faktoren:

Neptun ♆, Hades ♇

Neptun ♆

Planet der Zeit, Zukunft
Schwächen werden in der Zukunft sichtbar, Zerfall mit der Zeit, in der Zukunft, ausgehend vom »Jetzt«, zunehmende Schwächung durch unkontrollierte Aufnahme, Altersschwäche, Vergehen durch Auflösung

Hades ♇

Planet der Zeit, Vergangenheit, Mängel aus der Vergangenheit, Abbau durch die Zeit, in der Vergangenheit, ausgehend vom »Jetzt«, Abnutzung durch Verbrauch

Farbe: grüngelb

Das globale Gewässer ist das große Sammelbecken für das zu Tal fließende Wasser aus Bächen und Flüssen so wie für das, was vom Himmel als Regen, Schnee oder Hagel fällt. Seen, Meere und Ozeane bilden sich. Sie speisen die ganze Erde mit dem notwendigen Nass durch die ununterbrochene Verdunstung. Meere trennen einerseits die Erdteile voneinander, andererseits lassen sie Schiffe von Land zu Land fahren.

Die gegensätzlichen Funktionen begründen die 'Doppelkörperlichkeit' des Zeichens Fische. Das Symbol dieses Zeichens drückt es aus.

Jungfrau ♍

Erdzeichen: der Sand
fest, erdig, verbindend
veränderlich nach links und rechts
in die Breite strebend

Astrologische Faktoren:

Merkur ☿, Pluto ♇

Merkur ☿ Planet des Stoffes, die Blätter

Pluto ♇ Planet der Zeit, die Zweige und Äste, das Wachstum des Baumes

Farbe gelbgrün

Der Sand, entstanden aus dem verwitterten Stein und der verbrauchten Ackererde, ist einerseits ein vorzügliches Baumaterial und schützt, z. B. als Strand und Dünen, das Land vor Sturmfluten. Es ist andererseits als unfruchtbarer Wüstensand lebensbedrohlich.

Diese zwei Eigenschaften begründen die 'Doppelkörperlichkeit' des Zeichens Jungfrau.

Schütze ♏

Feuerzeichen: leuchtendes Feuer
strahlend, feurig, verbindend
veränderlich nach links und rechts, in die Breite strebend

Astrologische Faktoren:

Uranus ♃, Vulkanus ♃

Uranus ♃ Planet des Lebens, das Aufgehen des Samens, der Impuls

Vulkanus ♃ Planet der Kraft, die Kraft des Wachsens

Farbe violett

Das leuchtende Feuer. Die scheinende Sonne. Wenn es brennt, treten drei Eigenschaften auf, das verzehrende, wärmende und leuchtende Feuer. Das leuchtende Feuer wird dem Schützen zugeordnet. Wo Licht ist, ist auch Schatten.

Diese zwei immer zugleich auftretenden Vorkommnisse begründen die 'Doppelkörperlichkeit' des Zeichens Schütze.

Zwillinge ♊

Luftzeichen: die Atemluft
 gasförmig, luftig, verbindend
 veränderlich nach links und rechts, in die Breite strebend

Astrologische Faktoren

Venus ♀, Apollon ☿

Venus ♀ Planet des Stoffes, die Blüte, sie wirkt durch ihre Anziehung (Bienen)

Apollon ☿ Planet des Raumes, die Ausbreitung der Wurzeln im Raum, Wurzelbildung der Pflanze

Farbe blaurot

Die Luft zum Atmen ist für Mensch und Tier Sauerstoff, für die Pflanzen ist es Kohlendioxyd.

Diese zwei Arten von Atemluft oder Funktionen der Luft begründen die Doppelkörperlichkeit des Zeichens Zwillinge.

Folgerungen

Jetzt können wir nachvollziehen

für das Geistige das 'luftige' Tierkreiszeichen Zwillinge zu wählen und es mit zarten Vögeln zu gestalten,

für das, womit Geistiges angefeuert werden sollte, das 'feurige' Tierkreiszeichen Schütze zu wählen und es mit sensiblen Putten-Schützen abzubilden,

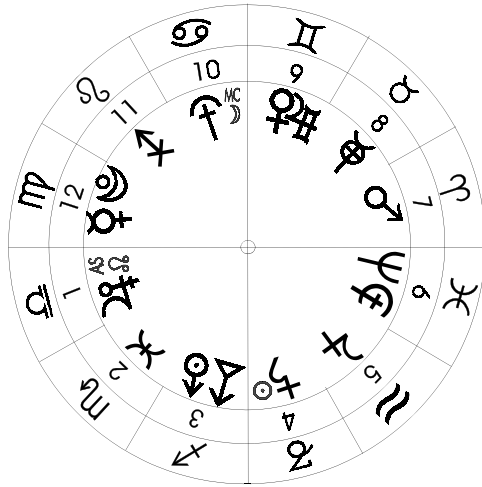
für das, was Geistiges verbindet, damit Halt und Festigkeit entstehen, das 'erdige' Tierkreiszeichen Jungfrau zu wählen und es mit dem Oberkörper einer jungen Frau darzustellen,

für das, was die Tiefe des Geistes zeigt, das 'wässrige' Tierkreiszeichen Fische zu wählen (»Das wirkliche Meer ist dort, wo es Tiefe hat.«) und das Meer mit dem Fischeschwanz zu symbolisieren.

Das Gebäude sagt zu uns über das schmiedeeisernde Kunstwerk:

»Ich bin ein Haus des Geistes.«

Was hat diese Charakterisierung mit dem Rathaus zu tun? Das heutige Rathausgebäude gehörte früher (1578-1891) zum Gebäudekomplex der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Als sich die Universität im 19. Jahrhundert ausweitete, bezog sie 1891 dreihundert Meter weiter ein wesentlich größeres Domizil und verkaufte das frei gewordene Haus an die Stadt. Nach Umbaumaßnahmen zog 1901 Freiburgs Stadtverwaltung in das nunmehr »Neue Rathaus« genannte Gebäude ein. Die 'astrologischen Fenster' blieben erhalten, wurden seit dem auch mehrfach restauriert. Sie sind sichtbares Zeugnis für Astrologie als Kulturgut. Unsere geplante Stiftung widmet sich solchen und anderen Themen. Wir wollen die Schultern kennen, auf denen wir stehen. So verstehen wir die Gegenwart und gewinnen die Zukunft.



Die Abbildung zeigt den Tierkreis, die Häuserzuordnung 1-12 und die Verteilung von Sonne, Mond, Mondknoten und Planeten auf die Zeichen (= Häuser der Erde).



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung
 in: Kulturgut Astrologie eV. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg
 Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75
 Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • e-mail: astrokck@web.de • www.astrax.de
 © by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.